

universität innsbruck







**GO ONLINE – Idee einer Praktikumsbörse für
BMHS**

Dr. Bettina Dimai, MSc. Stephan Hofmann, MSc. Nina Jeller

Gegründet im Jahr 1669, ist die Universität Innsbruck heute mit mehr als 28.000 Studierenden und über 4.500 Mitarbeitenden die größte und wichtigste Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich. Alle weiteren Informationen finden Sie im Internet unter: www.uibk.ac.at.

universität innsbruck





Agenda

- Konzept einer Praktikumsdidaktik
- Arbeitsmarkt Pflichtpraktika
- Herzbergs Zwei-Faktoren-Theorie als Rahmung der Plattform
- Hands-on: Funktionen, Potentiale und Rückmeldungsmechanismen der Plattform

Seite 2







Fokus auf ein zentrales curriculares Element von BHMS: Das Praktikum


Grundlage unserer Forschung und der hier präsentierten Masterarbeit ist das Sparkling Science Projekt **PEARL**


Das Phänomen „erfahrungsergänzendes Praktikum“ wird von SchülerInnen alias PraktikantInnen alias Junior Scientists bearbeitet


www.uibk.ac.at/projects/pearl



Seite 3







	Vor	Während	Nach
Schule			
LernendeR			
Betrieb			

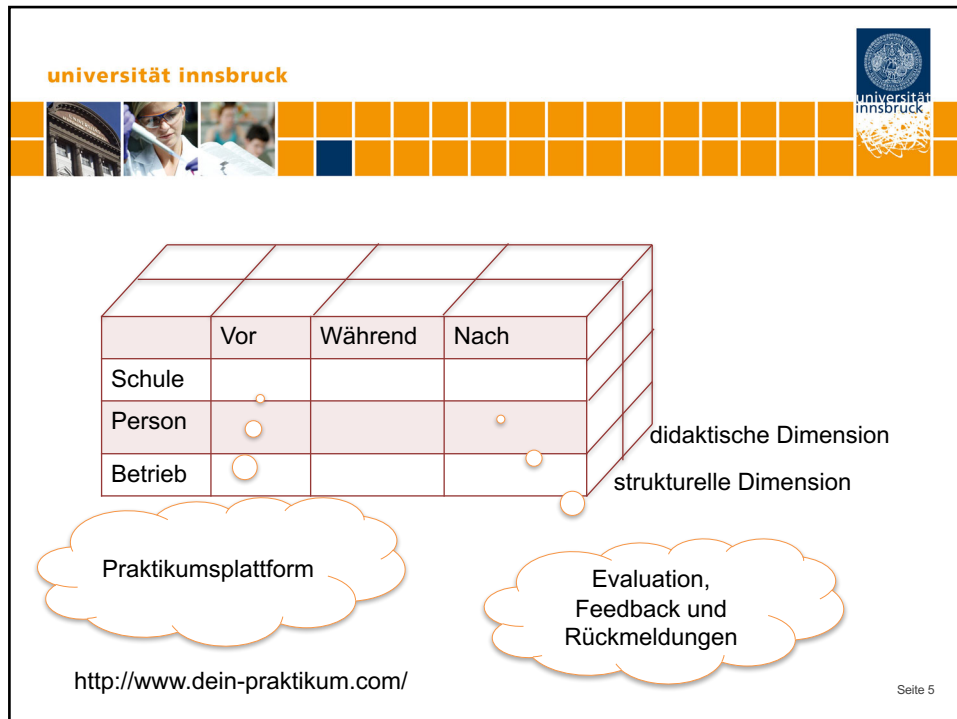
didaktische Dimension

strukturelle Dimension

Den Lernraum Praktikum öffnen: Idee einer Praktikumsdidaktik

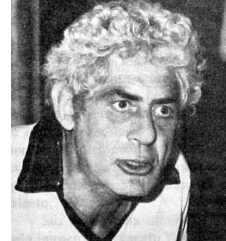
→ Ausblick Herbst 2017 **Lehrbuch:**
„Lernraum Praktikum – Eine konnektivitätsorientierte Praktikumsdidaktik“

Seite 4



Herzbergs Zwei-Faktoren-Theorie I

- Vorstellung der Studie Herzbergs
- Unterschied Motivatoren und Hygienefaktoren
- Bezug zu PEARL-Datenmaterial herstellen



Trifft Herzbergs Theorie auch auf Betriebspraktika an BMHS heutzutage zu?

Seite 7

Herzbergs Zwei-Faktoren-Theorie II

Motivatoren	Hygienefaktoren
Leistung	Unternehmenspolitik
Anerkennung der Leistung	Dienstaufsicht/ Kontrolle
Arbeit an sich	Betriebsklima
Verantwortung	Verhältnis zu den Vorgesetzten
Berufliches Fortkommen	Verhältnis zu KollegInnen
	Privatsphäre
Betreuung	Rahmenbedingungen des Praktikums
Ausbildung durch KollegInnen	
Kompetenzerweiterung	
Konstruktives Feedback	

Seite 8

Quellen

- HERZBERG, F. (1974): Work and the nature of man. London: Crosby Lockwood Staples.
- HERZBERG F., MAUSNER B., BLOCH-SNYDERMAN B. (1959): The motivation to work. New York: John Wiley.
- HOFMANN S., JELLER N. (2017): „Entwicklung einer webbasierten Plattform zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung von verpflichtenden Betriebspraktika“, Innsbruck
- OSUSKY, L. (10.06.2016): ÖHV-Präsidentin Michaela Reitterer: "Monatlich 5.000 Stellen in Hotels frei". In: meinbezirk.at 2016.
- Praktikumsplattform: <http://www.dein-praktikum.com/> (abgerufen am 15.04.2017)
- Sparkling Science Projekt PEARL. <https://www.uibk.ac.at/projects/pearl/> (abgerufen am 15.04.2017)
- STRUCK, O. (Hrsg.) (2009): Arbeitsmarkt und Sozialpolitik. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH.
- WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH (2015): Beschäftigungsformen - Wesentliche Unterschiede. https://www.wko.at/Content.Node/Service/Arbeitsrecht-und-Sozialrecht/Arbeitsrecht/Beschaeftigungsformen/Beschaeftigungsformen_-_Wesentliche_Unterschiede.html. 16.06.2016.